

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der SPD

Personalsituation bei der Nordwestbahn

Wir fragen den Senat:

1. Ist es zutreffend, dass die NWB selbst keine duale Ausbildung zum/zur Lokführer*in anbietet, sondern lediglich eine 11-monatige Umschulung, für die eine bereits absolvierte Berufsausbildung Voraussetzung ist?
2. War bei Vergabe des laufenden wie des zukünftigen ÖDLA die Durchführung von Berufsausbildungen zum/zur Lokführer*in ein Vergabekriterium? Wenn nein, warum nicht?
3. Erwartet der Senat neuerliche Zahlungen aus Vertragsstrafen der NWB? Wie können die resultierenden Einnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation für die vom Zugausfall betroffenen Menschen im Bremer Norden, Westen und Osten eingesetzt werden?

Falk Wagner, Dr. Andreas Bovenschulte und Fraktion der SPD